



Burgdorfer Schlosskonzerte

KONZERTSAISON

September 2025 bis Mai 2026

25/26

Wir bedanken uns herzlich bei der Stadtparkasse Burgdorf, der Alfred-Koerppen Stiftung und der Gundlach Stiftung für ihre Unterstützung der Burgdorfer Schlosskonzerte.

WIR SIND BURGDORFER KULTURPARTNER:

Georg Parlasca Keksfabrik GmbH, Anwaltskanzlei im Stadtwappen, Privatmusikschule Ilisabe Bartels-Kohl, Bleich Drucken und Stempeln, Druckerei Block, Erika BÜchse, Burgdorfer Reiseumcenter, Wilhelm Cramer GmbH, Steuerberatung Norma Ebeling-Kapitz, Rolf Edeling GmbH, Dres. Christiane & Andreas Euschen, Friedrich W. Fehling Bekleidungshaus, Fortore – Ristorante Italiano, I-CON GmbH Mario Gawlik, Hartmann Bedachungen GmbH, Dr. Dagmar Herting, Irmhild Mettler, Neustadt-Apotheke Kirsten Hildebrandt, Karos fotostudio & fotofachgeschäft, Gustav Lehmann GmbH, Grafikdesign Annette Lührs, Bernd Oehr, Schuhhaus Polch, Neue Schauburg, Apotheke H. Schnaith, Rubens-Apotheke Dr. P. Schnaith, Stadtparkasse Burgdorf, Dr. Berthold Stemmler, Matthias T. Friseur, Virkus Optik, Volkmann Bestattungen, Wegeners Buchhandlung, VGH Wesche & Ohlhoff OHG

Barock in Burgdorf – Die 4 Jahreszeiten

Die nächste reguläre Saison startet im April 2025 mit vier Konzerten, die wir auch im Abonnement anbieten.

- 27.04.2025 Barock-Frühlingskonzert mit dem Ensemble „La Ninfea“
- 17.08.2025 Barock-Sommerkonzert mit dem Ensemble „Marsyas Baroque“
- 26.10.2025 Barock-Herbstkonzert mit dem Ensemble „La Récréation“
- 25.01.2026 Barock-Winterkonzert „La festa musicale“

Theater für Niedersachsen –

Saison 2025 / 2026 im Theater am Berliner Ring in Burgdorf

- 10.10.2025 Der zerbrochene Krug (Heinrich von Kleist)
- 07.11.2025 Der Barbier von Sevilla – kurz geschoren (Musiktheater)
- 12.12.2025 Der geschenkte Gaul – Musical über Hildegard Knef
- 30.01.2026 Vermisst! Was geschah mit Agatha Christie? (Krimi-Musical)
- 13.02.2026 Till Eulenspiegel (Schauspiel nach der Volkssage)
- 13.03.2026 „Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort“ – die Weltgeschichte der Lüge
- 24.04.2026 Ewig jung (Song-Drama)
- 29.05.2026 Blind (Schauspiel)



Burgdorfer Schlosskonzerte

KONZERTSAISON September 2025 bis Mai 2026

Verehrtes Konzertpublikum,

in komplexen Zeiten der Umbrüche, der Unsicherheiten und Bedrohungen wollen der Burgdorfer Kulturverein Scena und die Stadt Burgdorf mit kultureller Konstanz einen Gegenpol bieten. Denn kaum etwas eignet sich besser für eine Auszeit oder eine geistige Erholungspause, als Konzerte mit ausgesuchten Künstlern und vielfältigen Programmen zu besuchen und sich für zwei Stunden in die so anderen Gefühlswelten der Phantasie und Imagination entführen zu lassen.



Immer wieder sind wir davon begeistert, wie sich Musikerinnen und Musiker mit unterschiedlichster Herkunft und aus unterschiedlichsten Kulturkreisen zusammenfinden und gemeinsam großartige Programme erarbeiten. Die Kunst ist eben universal und kennt keine engstirnigen Grenzen. Solch wunderbare Partnerschaften finden sich auch in unserem neuen Saisonprogramm wieder. Einige Künstler werden Ihnen bereits bekannt sein, aber höchste Qualität darf man getrost öfter genießen und wir sind froh darüber, dass international renommierte Musiker auch gerne ein zweites Mal nach Burgdorf kommen.

Weil wir Ihnen neben unserem gewohnten Programm aber auch Ensembles vorstellen wollen, die ganz andere Perspektiven eröffnen, bieten wir Ihnen unter der Bezeichnung „Das andere Konzert“ auch in dieser Saison wieder etwas ganz Besonderes an. Es ist uns gelungen, die beiden großartigen Pianisten Markus Becker und Lutz Krajenski für ein Gastspiel in Burgdorf zu gewinnen. Dieses Konzert ist nicht Bestandteil der Schlosskonzerte und des Abonnements, die Karten müssen separat erworben werden.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie zu den Konzerten begrüßen zu dürfen!



Matthias Schorr
Vorsitzender Scena Kulturverein



Michael Kugel
Stadtrat der Stadt Burgdorf

272. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 21.09.2025, 17 Uhr

Amelio Trio



© Daniel Delang

Das Amelio Trio zählt zu den spannendsten jungen Kammermusikensembles Europas. Mit leidenschaftlichem Zusammenspiel, Vielfalt und Bühnenpräsenz begeistert das Trio sein Publikum. Johanna Schubert, Merle Geißler und Philipp Kirchner mu-

sizieren seit ihrer Jugend gemeinsam und haben über die Jahre ein tiefes musikalisches Verständnis entwickelt.

Nach bedeutenden Wettbewerbserfolgen, darunter der 2. Preis beim ARD-Musikwettbewerb 2023, der Deutsche Musikwettbewerb 2024 sowie der 1. Preis beim Schumann-Kammermusikpreis 2022, hat das Trio den Sprung auf die internationale Bühne geschafft. Konzertreisen führten sie in renommierte Säle Deutschlands, und auch bei Festivals wie den Schwetzingen SWR-Festspielen oder dem Piano Trio Fest Bern sind sie zu Gast.

Neben Werken der klassischen und romantischen Kammermusik widmet sich das Ensemble auch zeitgenössischer Musik. 2025 erscheint ihre Debüt-CD mit Kompositionen von Beethoven, Brahms, Ives, Mamlok und einer Auftragskomposition von Birke Bertelsmeier. Das Trio wird zudem durch Stipendien der Deutschen Stiftung Musikleben und des Cusanuswerks gefördert.

Johanna Schubert (Violine)

Merle Geißler (Violincello)

Philipp Kirchner (Klavier)

Joseph Haydn – Klaviertrio Es-Dur

Charles Ives – Piano Trio

Johannes Brahms – Klaviertrio Nr. 2 in C-Dur

273. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 19.10.2025, 17 Uhr

Haiou Zhang – Klavier

Das Burgdorfer Konzertpublikum hat sich schon von ihm begeistern lassen – nun ist es uns gelungen, den Ausnahmepianisten Haiou Zhang erneut für ein Recital nach Burgdorf einzuladen. Er stammt aus der inneren Mongolei, wo sein überragendes pianistisches Talent früh erkannt und in Peking gefördert wurde. Der ausgezeichnete Ruf der Hochschule für Musik, Theater und Medien führte ihn anschließend nach Hannover, wo er sein Studium mit Bestnoten abschloss.

Mittlerweile zählt Haiou Zhang zu den herausragendsten Musikern seiner Generation. Seine Einspielungen wurden vielfach ausgezeichnet, sein Mozart-Album mit dem Heidelberger Sinfonieorchester ist offizieller Soundtrack für die Netflix-Serie „Haus des Geldes“. Seine beeindruckende Konzertkarriere führt ihn weltweit auf die bedeutendsten Bühnen, in Deutschland ist er in der Elbphilharmonie, im Gewandhaus Leipzig und in der Berliner Philharmonie zu erleben. Neben Solo-Recitals tritt er zwischen China und Kanada regelmäßig als Solist mit namhaften internationalen Orchestern auf. Einer seiner Schwerpunkte liegt auf der Kammermusik und in Auftritten mit renommierten Kammermusikensembles wie etwa dem Vision string quartet.



Neben seiner Konzerttätigkeit wirkt Haiou Zhang als Gastdozent an mehreren Hochschulen. In Buxtehude hat er ein eigenes Musikfestival gegründet, das besonders junge Zuhörer im Blick hat. Freuen Sie sich auf einen Klavierabend voller Leidenschaft, Musikalität und Virtuosität.

-
- | | |
|------------------|---|
| J. S. Bach | - Chromatische Fantasie
und Fuge d-moll, BWV 903 |
| W. A. Mozart | - Klaviersonate Nr. 12 F-Dur, KV 332 |
| L. van Beethoven | - Sonate 30 E-Dur, op. 109
- Sonate Nr. 32 c-moll, op. 111 |

274. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

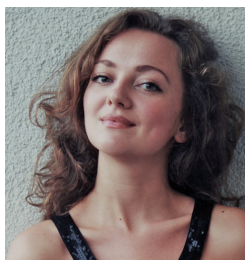
Sonntag, 16.11.2025, 17 Uhr

Meri Tschabaschwili – Klavier Roger Morelló Ros – Violoncello

Musik kennt eben keine Grenzen – und so dürfen wir uns auf das Duo mit der georgischen Pianistin Meri Tschabaschwili und dem katalanischen Cellisten Roger Morelló Ros und auf ein wunderbares spanisch-deutsches Programm freuen.

Meri Tschabaschwili wurde 1985 in Tiflis geboren und zeigte bereits früh außergewöhnliches Talent. Mit sieben Jahren gab sie ihr erstes Solokonzert in Deutschland. Nach ihrer Ausbildung in Sankt Petersburg setzte sie ihr Studium an der Musik-

hochschule Köln fort. Sie gewann bedeutende Wettbewerbe wie den Internationalen Rachmaninow Klavierwettbewerb und konzertiert weltweit. Als Stipendiatin der Jehudi Menuhin Stiftung „Live Music Now“ und der „Villa Musica“ Stiftung ist sie eine gefragte Solistin und Kammermusikerin.



© Roger Foto Lands

Der Katalane Roger Morelló Ros zählt zu den spannendsten Cellisten seiner Generation. Er studierte bei Maria Kliegel an der Kölner Musikhochschule und erhielt in Meisterkursen wichtige Anregungen unter anderen von Steven Isserlis und dem Cuarteto Casals. Unter seinen zahlreichen Auszeichnungen nimmt der Gustav-Mahler-Preis einen Ehrenplatz ein. Mit seinem ausgemachten Kommunikations-

talent aus Leidenschaft, Authentizität und Spontaneität stellt Morelló Ros eine direkte Verbindung zwischen den Kompositionen und dem Publikum her. Im Zusammenspiel mit Meri Tschabaschwili entwickelt sich eine ausdrucksstarke Bühnenpräsenz, die Sie vom ersten Ton an in ihren Bann ziehen wird.

Enrique Granados – Intermezzo aus Goyescas

Manuel de Falla – 7 Canciones populares españolas

Robert Schumann – 5 Stücke im Volkston

für Violoncello & Klavier, op. 102

Johannes Brahms – Sonate für Violoncello & Klavier, op. 38

275. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 11.01.2026, 17 Uhr

Tianwa Yang – Violine Nicholas Rimmer – Klavier

Auf dieses Wiederhören freuen wir uns ganz besonders! Die aus China stammende Geigerin Tianwa Yang gehört zur Crème der großen Solistinnen unserer Zeit! Um zu dieser Riege zu gehören, braucht es nicht



nur eine stupende Technik und Virtuosität, sondern ebenso die Fähigkeit, das Wesen der Musik ganzheitlich zu ergründen und diese Erkenntnisse dem Publikum mitzuteilen.

Tianwa Yang versteht es wie nur wenige andere, sowohl Bach, die Klassiker und Romantiker wie auch zeitgenössische Werke auf eine Art und Weise zu interpretieren und zu vermitteln, die das Publikum wie selbstverständlich und im positivsten Sinne gefangen nimmt. Als Solistin und Kammermusikerin konzertiert Tianwa Yang weltweit auf den großen Bühnen, mit internationalen Orchestern und auf renommierten Festivals. Ihre preisgekrönten CD-Aufnahmen sowie der Opus Klassik Preis 2022 zeugen von künstlerischer Exzellenz. Neben ihrer Konzerttätigkeit lehrt sie seit 2018 an der Musikhochschule in Würzburg.

Der aus England stammende Pianist Nicholas Rimmer studierte Musikwissenschaft in Cambridge und Klavier in Hannover. Als Solist und Kammermusiker ist er international mit renommierten Orchestern sowie auf großen Festivals zu erleben. Seine Diskografie umfasst neben Solo- und Kammermusikwerken von Strauss, Haydn und Beethoven die preisgekrönte Einspielung sämtlicher Werke für Violine und Klavier von Wolfgang Rihm mit der Geigerin Tianwa Yang. Seit 2020 ist er Professor für Klavier an der Staatlichen Hochschule für Musik in Freiburg.

-
- | | |
|------------------|--------------------------------|
| Bela Bartok | – Sonate Nr. 2 |
| L. van Beethoven | – Sonate Nr. 6 A-Dur, op. 30,1 |
| J. S. Bach | – Sonate A-Dur, BWV 1015 |
| J. Brahms | – Sonate Nr. 1 G-Dur, op. 78 |

276. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 15.02.2026, 17 Uhr



Trio Tricolor

Christoph Eß ist der Solohornist der Bamberger Symphoniker und prägt die internationale Hornszene mit technischer Brillanz und musikalischer Tiefe. Er studierte in Basel und Stuttgart bei Christian Lampert und Wolfgang Wipfler und schloss 2008 sein Studium mit Auszeichnung ab. Als Preisträger renommierter Wettbewerbe wie des ARD-Wettbewerbs und des „Prager Frühlings“ konzertiert er weltweit. Als leidenschaftlicher Kammermusiker gründete er 2010 das Hornquartett German Hornsound, mit dem er uns vor einigen Jahren in Burgdorf begeisterte.



© Torsten Hoenig

Auch der aus Moskau stammende Pianist Boris Kusnezow ist dem Burgdorfer Publikum in allerbesten Erinnerung. Nach seiner Ausbildung in Hannover gewann er internationale Preise, seine zahlreichen Einspielungen wurden mehrfach für den Opus Klassik nominiert. Als gefragter Klavierpartner begleitet er herausragende Instrumentalisten und Sänger in Konzerten und bei internationalen Wettbewerben. Seit 2020 ist er Professor für Kammermusik in Leipzig.



© Zandiel Foto

Karlotta Eß studierte Violine in Lübeck und Stuttgart bei Anke Dill und schloss 2009 mit Bestnote ab. Sie gewann Bundespreise bei „Jugend musiziert“ und erhielt Stipendien renommierter Stiftungen. Nach Stationen in Pforzheim und Stuttgart spielt sie seit 2011 bei den Nürnberger Symphonikern und ist Mitglied des preisgekrönten TonTrio.

Karlotta Eß (Violine)

Christoph Eß (Horn)

Boris Kusnezow (Klavier)

J. Brahms

– Trio für Horn, Violine & Klavier, op. 40

T. Madsen

– Trio für Horn, Violine & Klavier, op. 110

L. Berkley

– Trio für Horn, Violine & Klavier, op. 44

277. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 15.03.2026, 17 Uhr

Trio Machiavelli

Das Trio Machiavelli vereint mit Pianistin Claire Huangci, Geigerin Solenne Païdassi und dem Cellisten Tristan Cornut drei international ausgezeichnete Solisten. Ihre Zusammenarbeit gründet auf einer langjährigen Freundschaft seit den Studienjahren und der gemeinsamen Teilnahme am ARD-Musikwettbewerb. Gemeinsam verbindet das Klaviertrio technische Brillanz und künstlerische Individualität, die durch interpretatorische Tiefe

und stilistische Vielseitigkeit besticht. Ihr Debütalbum mit Werken von Ravel und Chausson 2020 fand große Beachtung.



Claire Huangci, Gewinnerin des Concours Géza Anda 2018, beeindruckt mit brillanter Technik und interpretatorischer Tiefe. Sie konzertiert weltweit auf Bühnen wie der Carnegie Hall und der Elbphilharmonie sowie bei Festivals wie dem Verbier- und Rheingau Musikfestival.

Solenne Païdassi, Erstplatzierte des Long-Thibaud-Wettbewerbs 2010 und Preisträgerin renommierter Violinwettbewerbe, gastiert mit ihrer Guadagnini-Violine in bedeutenden Häusern und tritt mit führenden Orchestern auf.

Tristan Cornut, Preisträger des Gaspar Cassadó- und des ARD-Wettbewerbs, ist seit 2012 Solocellist der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und konzertiert regelmäßig als Solocellist mit namhaften Ensembles.

Solenne Païdassi (Violine)

Tristan Cornut (Violoncello)

Claire Huangci (Klavier)

S. Rachmaninow – Trio Elegiaque no 1 in g-moll

F. Mendelssohn Bartholdy – Trio No. 1 d-moll, op. 49

Antonin Dvorak – Klaviertrio e-moll op. 90 „Dumky“

278. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 19.04.2026, 17 Uhr

Kuss Quartett



Vier herausragende Musiker – beste Voraussetzungen für ein Streichquartett der Extraklasse, das seit über 30 Jahren zu den führenden Streichquartetten der internationalen Musikszene zählt. Die Primaria Jana Kuss und Oliver Wille musizieren seit ihrer Jugend gemeinsam. Mit William Coleman und Mikayel Hakhnazaryan bilden sie ein Ensemble von außergewöhnlicher musikalischer Tiefe.

Das Quartett begeistert mit klassisch-romantischem Repertoire, setzt sich aber ebenso intensiv für zeitgenössische Musik ein und gab Werke in Auftrag u. a. bei Enno Poppe, Aribert Reimann und Mark Andre. Regelmäßig sind Uraufführungen Bestandteil der Programme des Quartetts.

Als erstem deutschen Ensemble wurde dem Kuss Quartett das legendäre Paganini-Quartett zur Verfügung gestellt, das aus vier Instrumenten von Stradivari besteht, die sich im Besitz des legendären Geigers befanden. 2019 entstand mit diesen Instrumenten eine viel beachtete Aufnahme von Beethovens gesamtem Streichquartettzyklus in der Suntory Hall in Tokio.

Mit innovativen Projekten wie „KRISE“ oder „Force and Freedom“ verbindet das Ensemble Kammermusik mit neuen künstlerischen Ansätzen. Alle vier Musiker unterrichten an führenden Musikhochschulen.

Jana Kuss (Violine)

Oliver Wille (Violine)

William Coleman (Viola)

Mikayel Hakhnazaryan (Violoncello)

Ludwig van Beethoven – Streichquartett op. 135
Johannes Maria Staud – Neues Streichquartett
Franz Schubert – Der Tod und das Mädchen

Sonntag, 24.05.2026, 17 Uhr

Sonderkonzert mit Markus Becker am Klavier und Lutz Krajenski am Fender Rhodes-Piano

Ein musikalischer Dialog zweier besonderer Künstler. Der Eine klassischer Pianist mit einer besonderen Liebe zur Improvisation, der Andere Jazzmusiker mit einem Faible für Bach und Mahler- eine Begegnung nicht nur zweier außergewöhnlicher Musiker, sondern auch vieler musikalischer Welten mit spannenden und überraschenden Schnittmengen.

Markus Becker ist einer der vielseitigsten Pianisten unserer Zeit. Seine Gesamteinspielung der Klavierwerke von Max Reger wurde vom Fonoforum als eine der „seltenen wahrhaft großen Leistungen deutscher Pianistik“ der letzten fünfzig Jahre bezeichnet. Sie wurde 2002 mit dem Jahrespreis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. Seine Interpretationen ausgewählter Haydn-Sonaten erhielten ebenfalls hervorragende internationale Resonanz.

Das allein wäre Grund genug für eine beispielhafte pianistische Karriere. Aber neben der Klassik hat Becker im Jazz ein zweites musikalisches Spielfeld entdeckt, das seiner unstillbaren Neugier auf Ausdrucksmöglichkeiten allen Raum gibt. Entsprechend beschreibt „Fidelity“ seine Jazz-Improvisationen als „einfach brillant“.

Markus Becker studierte bei Karl-Heinz Kämmerling in Hannover und erhielt wichtige Impulse durch die Zusammenarbeit mit Alfred Brendel. 1987 gewann er den ersten Preis beim Internationalen Brahms-Wettbewerb in Hamburg. Becker tritt regelmäßig bei führenden Musikfestivals in Deutschland auf und arbeitet mit renommierten Orchestern und Dirigenten zusammen. Als Professor für Klavier und Ensemblespiel hat er maßgeblichen Anteil am nachhaltigen Rang der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover als pianistische Hochburg.

Lutz Krajenski erhielt mit 12 Jahren klassischen Klavierunterricht bei Prof. Christa-Maria Hartmann, die seine Jazz-Leidenschaft förderte. Er studierte an der Hochschule

Das »andere« Konzert



für Musik und Theater Hannover mit Schwerpunkt Musikpädagogik/Populärmusik. Bereits während seines Studiums gründete er erste Jazzbands und entdeckte seine Leidenschaft für Big Bands. Er arbeitete mit Künstlern wie Terry Hoax, Mousse T. und Inga Rumpf zusammen.

Eine prägende Zusammenarbeit begann 1999 mit Roger Cicero, für den er als musikalischer Leiter, Pianist, Arrangeur und Bandleader tätig war. Krajenski arbeitete u.a. mit Stefan Gwildis, Till Brönner, Ulrich Tukur und Udo Jürgens und ist weiterhin als Arrangeur und Produzent tätig, unter anderem für Projekte mit Salut Salon und Jasmin Tabatabai. 2016 erhielt er den Klassik-Echo für das Album Karneval der Tiere mit Salut Salon. In jüngerer Zeit schreibt er mehr für größere Ensembles und hat seine Liebe zum Crossover zwischen Klassik und Jazz entdeckt, was sich in regelmäßigen gemeinsamen Konzerten mit Markus Becker widerspiegelt.

Beste Voraussetzungen also für eine musikalische Entdeckungsreise von Bach bis Gershwin, von Brahms bis Stevie Wonder und von Beethoven bis Thelonius Monk - ganz stil-echt an einem Flügel und einem Fender Rhodes-Piano aus den 70er Jahren. Freuen Sie sich mit uns auf einen Tasten-abend, der unbändiges Musikvergnügen verspricht!

VERANSTALTUNGSORT

Die Konzerte finden statt im Ratssaal im Burgdorfer Schloss, Spittaplatz 5.

PARKMÖGLICHKEITEN

Parkplätze auf und unter der Hochbrücke, am Rathaus II (Vor dem Hannoverschen Tor 1), Parkplatz am Ende der Mühlenstraße und auf dem Schützenplatz am Kleinen Brückendamm.

EINTRITTSKARTEN

Einzelkarten für die Schlosskonzertreihe kosten einheitlich € 22,- (Scena-Mitglieder € 20,-). Karten für das „andere Konzert“ (24.05.2026) kosten € 25,- (Scena-Mitglieder € 22,-). Freie Platzwahl im Saal.

Vorverkauf in Burgdorf

- Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2
- Wegeners Buchhandlung, Marktstraße 65

Vorverkauf per Telefon oder E-Mail

Ganz einfach können Sie Ihr Abonnement oder Einzelkarten so bestellen:

- per Telefon unter der Scena-Service Nummer 05147-720937
- per E-Mail an info@scena-burgdorf.de

Vorbestellte Karten liegen an der Abendkasse bis 15 Minuten vor Konzertbeginn für Sie bereit. Danach gehen diese in den freien Verkauf.

ABONNEMENTS

Die Burgdorfer Schlosskonzerte können Sie zu deutlich vergünstigten Preisen im Abonnement erleben. Das Abonnement für alle sieben Konzerte der Saison kostet € 130,- (Scena-Mitglieder € 110,-). Bitte überweisen Sie den Abonnement-Betrag auf das VKK-Schlosskonzert-Konto bei der Stadtparkasse Burgdorf: IBAN: DE48 2515 1371 0000 0076 66 und **geben Sie unbedingt Ihren Namen und Ihre Adresse an**, damit wir Ihnen Ihre Abo-Karten per Post zuschicken können.

Um Familien den Konzertbesuch zu erleichtern, gewähren wir Kindern, Jugendlichen, Auszubildenden und Studierenden freien Eintritt. Es wird aber eine Eintrittskarte und die entsprechende Anmeldung benötigt.



Braunschweiger Straße 2
31303 Burgdorf



Stadt Burgdorf
Vor dem Hann. Tor 1
31303 Burgdorf



SCENA-MITGLIED WERDEN!

Werden Sie Mitglied beim Burgdorfer Kulturverein Scena! Sie unterstützen damit die vielfältige, ehrenamtliche Arbeit des Scena-Teams und ermöglichen das Angebot eines hochkarätigen Kulturprogramms in Burgdorf.

JEDES NEUE MITGLIED IST EINE BEREICHERUNG FÜR SCENA

Als Scena-Mitglied tragen Sie maßgeblich dazu bei, dass in Burgdorf ein anspruchsvolles und vielfältiges Kulturleben stattfindet. Mit Ihrem Beitrag ermöglichen Sie, dass die Burgdorfer Schlosskonzerte, die Barockkonzerte der „4 Jahreszeiten“, Swing-, Jazz- und Orchesterkonzerte stattfinden können. Ihr Beitrag hilft uns, Lesungen und Stummfilm-Vorführungen mit Livemusik zu veranstalten und die Kunstausstellungen in der Magdalenenkapelle zu finanzieren.

WAS SIE DAVON HABEN?

Das tolle Gefühl, einen direkten Beitrag zur Erhaltung und Fortentwicklung unserer reichen Kultur zu leisten. Das tolle Gefühl, in Burgdorf ein Kulturprogramm zu ermöglichen, das seinesgleichen sucht. Das tolle Gefühl, Mitglied bei einem engagierten Verein zu sein und dort hoch motivierte Menschen zu treffen. Und als kleiner Dank für Ihre Mitgliedschaft: reduzierte Eintrittspreise.

GESTALTEN SIE ALS MITGLIED DAS KULTURPROGRAMM MIT!

Als Scena-Mitglied haben Sie es in der Hand, aktiv das Burgdorfer Kulturprogramm mit zu gestalten! Unsere verschiedenen Arbeitsgruppen freuen sich sehr über jede Verstärkung! Die Möglichkeiten, bei Scena aktiv mitzuarbeiten, sind ausgesprochen vielfältig und reichen von der Übernahme von Aufsichten in der Magdalenenkapelle über die Organisation und Durchführung des Scena-Weinpavillons auf dem Oktobermarkt, die Mithilfe bei der Besucherbetreuung bei Veranstaltungen, dem Austragen unserer Programmhefte oder dem Stühle stellen im Ratssaal bis hin zur aktiven Programmgestaltung, zu Vertragsverhandlungen mit Künstlern, zur Künstlerbetreuung und zur Finanzverwaltung. Wir sind uns sicher, dass genau SIE zu Scena und in eine oder mehrere unserer Arbeitsgruppen passen!

Das Aufnahmeformular für Ihre Mitgliedschaft im Burgdorfer Kulturverein Scena finden Sie auf www.scena-burgdorf.de



stadtparkasse-burgdorf.de

Wir fördern kulturelle Vielfalt in Burgdorf.

Die Stadtparkasse übernimmt Verantwortung für die Menschen vor Ort. Mit ihrem Engagement unterstützt sie eine Vielzahl von gesellschaftlichen und kulturellen Projekten in Burgdorf.

Stadtparkasse Burgdorf – Ihre 1. Wahl.



 Stadtparkasse
Burgdorf